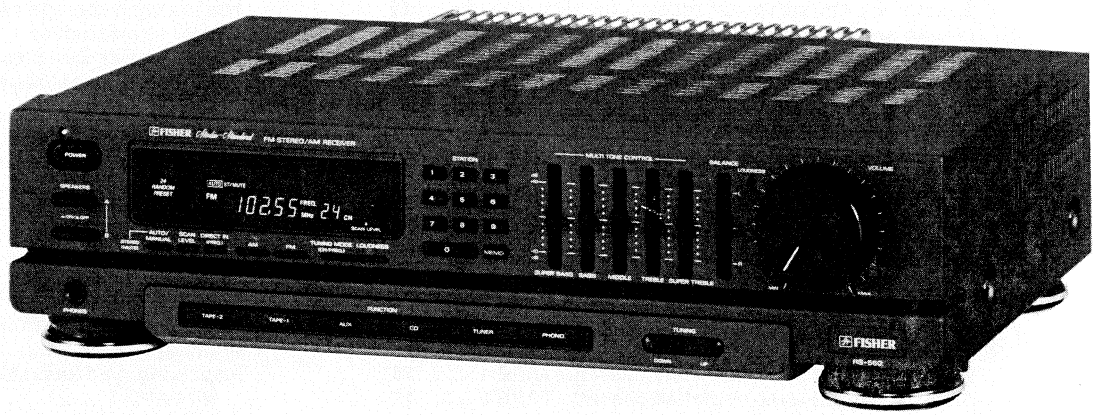
FISHER

RS-560

FM Stereo/AM Receiver



Studio-Standard

– Inhaltsverzeichnis –

– Zur Beachtung 3
– Sicherheitsvorkehrungen 3
– Anschlüsse 3
– SCHNELLANLEITUNG 5
Bedienungselemente 5
Buchsenbelegung an der Rückseite 6
Abhören von Radiosendungen 7
Abhören von Schallplatten 7
Abhören von CD-Platten 7
Abhören von Cassetten 7
– Ausführliche Bedienungsanleitung 7
Grundeinstellungen und Anzeigen 7
Anfangseinstellung 8
Direkte Sendereinstellung 8
Manuelle Sendereinstellung 8
Automatische Sendereinstellung 8
Kapazität des Senderspeichers 8
Anschluß und Abhören eines zweiten Cassettendecks 8
Anschluß und Abhören eines externen Gerätes 8
Abhören über Kopfhörer 9
– Aufnahme 9
Aufnehmen mit dem TAPE-1-Cassettendeck 9
Aufnehmen mit dem TAPE-2-Deck 9
– Antennen 9
AM-Antennen 9
UKW-Antennen 10
– Hinweise zur Störungssuche 11

– Inhoudsopgave –

– Algemene informatie 26
– Tips voor een veilige werking 26
– Aansluitingen 26
– SNELLE BEDIENING 27
Bedieningsorganen 27
Indeling achterpaneel 27
Luisteren naar radio-uitzendingen 27
Luisteren naar grammofoonplaten 27
Luisteren naar kompakt disks 27
Luisteren naar tapes 27
– Details m.b.t. de bediening 28
Basisinstellingen en -aanduidingen 28
Uitgangspositie 28
Direkt afstemmen 28
Afstemmen met de hand 28
Automatisch afstemmen 28
Afstemmen op een zender uit het geheugen 29
Luisteren naar een tweede tape-deck 29
Luisteren naar een extern toestel 29
Luisteren via de hoofdtelefoon 29
– Opnemen 29
Opnemen met het cassettedeck TAPE-1 29
Opnemen met het tweede deck TAPE-2 29

– Sisältö –

– Yleistä 30
– Vihjeitä turvallisuudesta 30
– Kytkennät 30
– KÄYTÖN PIKAOHJEET 31
Säätimet 31
Takapaneelin esitys 31
Radiolähetyksien kuuntelu 31
Levyjen kuuntelu 31
Laserlevyjen kuuntelu 31
Nauhojen kuuntelu 31
– Yksityiskohtaisia tietoja käytöstä 32
Perussäädöt ja -ilmaisimet 32
Säätimien alkuperäinen asetus 32
Suoraviritys 32
Käsiviritys 32
Automaattinen viritys 32
Muistiviritys 33
Toisen nauhurin kuuntelu 33
Ulkopuolisen laitteen kuuntelu 33
Kuuntelu kuulokkeilla 33
– Äänitys 33
Äänitys TAPE-1-nauhurilla 33
Äänitys TAPE-2-nauhurilla 33

Zur Beachtung

Mit dieser Bedienungsanleitung möchten wir Ihnen alle für den Betrieb Ihres FISHER-Receivers notwendigen Informationen und Anweisungen geben. Falls Sie das Gerät selbst zu installieren beabsichtigen, sollten Sie den Abschnitt über den Anschluß des Receivers an Ihre Stereoanlage zuvor aufmerksam durchlesen. Weitere ausführliche Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Dieses Gerät ist ab Werk auf eine Netzspannung von 230V, 50Hz eingestellt worden.

Ihr FISHER-Receiver ist unter normalen Betriebsbedingungen relativ unempfindlich gegen Temperatur- und Netzspannungsschwankungen. Dennoch sollte das Gerät im Interesse einer langen Lebensdauer und absoluter Betriebssicherheit **nicht** extremer Wärme (wie z.B. von Öfen, Heizelementen oder einer direkten Sonneneinstrahlung) ausgesetzt oder in feuchten Räumen aufgestellt werden. Netzspannungsschwankungen von mehr als ±10% können Betriebsstörungen bzw. einen Kurzschluß verursachen. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem FISHER-Fachhändler beraten.

Folgen Sie bitte Schritt für Schritt allen Anweisungen für den Anschluß und die Bedienung des Gerätes. Auf diese Weise verfügen Sie schon nach kurzer Zeit über das notwendige Wissen für den richtigen und erfolgreichen Umgang mit Ihrem FISHER-Receiver.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, vergewissern Sie sich bitte, daß alle Punkte bezüglich Aufstellung und Anschluß beachtet wurden. Der VOLUME-Regler sollte auf "MIN" eingestellt sein (Minimaleinstellung).

Sicherheitsvorkehrungen

1. Aufstellung:
   Für eine sichere Bedienung und eine hohe Leistungswiedergabe Ihres Receivers sollten Sie bei der Aufstellung folgendes beachten:
   - Das Gerät darf nicht im direkten Sonnenlicht oder in der unmittelbaren Nähe einer Wärmequelle mit starker Hitzeerzeugung aufgestellt werden.
   - Das Gerät darf nicht in staubigen und feuchten Räumen aufgestellt werden.
   - Das Gerät darf nicht in Nischen mit einer unzureichenden Luftzirkulation aufgestellt werden. Sonst besteht die Gefahr eines Hitzestaus.
2. Bei der Handhabung des Netzkabels denken Sie bitte daran:
   - Fassen Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen an.
   - Fassen Sie beim Ziehen des Netzkabels aus der Steckdose immer am Stecker (und niemals am Kabel) an.
3. Zur Vermeidung eines Kurzschlusses oder eines Brandes ist folgendes zu beachten:
   Wenn der Receiver versehentlich in Berührung mit Wasser kommt, ist sofort das Netzkabel zu ziehen. Anschließend sollte das Gerät von Ihrem FISHER-Fachhändler durchgecheckt werden.
4. Achten Sie darauf, daß keine Metallgegenstände in den Receiver fallen können.
   Wenn Nadeln, Münzen und andere elektrisch aufladbare Gegenstände in das Innere des Receivers gelangen, können Betriebsstörungen auftreten.
5. Beim Anschluß und Auskoppeln zusätzlicher Komponenten:
   Der Strom sollte beim Anschluß und Auskoppeln zusätzlicher Komponenten abgeschaltet und das Netzkabel gezogen worden sein.
   Diese Vorsichtsmaßnahme ist zum Schutz der Lautsprecher und der anderen angeschlossenen Komponenten erforderlich. Sie könnten bei einem plötzlichen hohen Anstieg des Eingangssignals in Mitleidenschaft gezogen werden.
6. Es sollte nichts auf dem Receiver abgestellt werden.
   Nach einer längeren Betriebszeit unter hoher Ausgangsbelastung steigt die Betriebstemperatur im Innern des Receivers stark an. Die Hitzeableitung sollte deshalb nicht behindert werden. Bei der Aufstellung des Gerätes ist auf eine ausreichende Luftzirkulation zu achten.
7. Reinigung:
   Die Reinigung der Frontplatte und des Gehäuses sollte nur mit einem weichen, trockenen Tuch erfolgen.
   Stärkere Verschmutzungen können auch mit einem in lauwarmen Wasser getauchten und anschließend ausgewrungenen, weichen Tuch entfernt werden. Auf keinen Fall sollten Reinigungsmittel oder Alkohollösungen verwandt werden. Die Gehäuseoberfläche könnte sonst Schaden nehmen.

Anschlüsse

ACHTUNG:
- Der Stecker des Receiver-Netzkabels sollte erst dann in die Steckdose gesteckt werden, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind.
- Es sollten keine anderen Komponenten auf den Receiver gestellt werden.
- Für eine korrekte Vornahme der Anschlüsse ist es unbedingt erforderlich, daß Sie besonderes Augenmerk auf die L- (linker Kanal), R- (rechter Kanal), Plus- (+) und Minus-Markierungen (−) legen.

1. Schließen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne an den mit "FM 75Ω" gekennzeichneten, mittleren Pin des ANTENNA-Anschlusses am Receiver an (wie in Abb. 1 gezeigt).
2. Schließen Sie die mitgelieferte AM-Antenne an der AM LOOP ANTENNA-Anschlußbuchse am Receiver an (wie in Abb. 1 gezeigt).
3. Schließen Sie den weißen Stecker des Plattenspielers an die L-PHONO-Buchse (Linker Kanal) und den roten Stecker an die R-PHONO-Buchse (Rechter Kanal) des Receivers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
   WICHTIG:
   Das Massekabel des Plattenspielers muß an die GROUND-Anschlußbuchse des Receivers angeschlossen werden (wie in Abb. 1 gezeigt).
4. Schließen Sie die mit den Cassettendeck gelieferten Audiokabel an die TAPE-1-Anschlußbuchsen des Receivers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
   - Achten Sie auf die REC OUT-, PB-, L- und R-Markierungen.
   - Schließen Sie die weißen Stecker an die L-Buchsen (Linker Kanal) und die roten Stecker an die R-Buchsen (Rechter Kanal) an.
5. Schließen Sie die mit dem CD-Spieler gelieferten Audiokabel an die CD-Anschlußbuchsen des Receivers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
   - Achten Sie auf die L- und R-Markierungen.
   - Schließen Sie die weißen Stecker an die L-Buchsen (Linker Kanal) und die roten Stecker an die R-Buchsen (Rechter Kanal) an.
6. Es sind acht Buchsen für den Anschluß von zwei Lautsprecherpaaren, SYSTEM-A und SYSTEM-B, vorgesehen. Bei nur einem Lautsprecherpaar sind die Lautsprecher an die SYSTEM-A-Lautsprecher-Anschlußbuchsen anzuschließen.
   Schließen Sie die Lautsprecher an die SPEAKER-Anschlußbuchsen des Receivers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
   1) Drücken Sie auf den Hebel und legen Sie das Lautsprecherkabel ein.
   2) Ist das Kabel eingelegt, geben Sie den Hebel wieder frei.

   ACHTUNG:
   - Achten Sie darauf, daß die Lautsprecher-Anschlüsse nicht kurzgeschlossen werden.
   - Der Receiver ist für den Anschluß von Lautsprechern mit einer Nennimpedanz von 8 Ω vorgesehen.
7. Stellen Sie den VOLUME-Regler des Receivers auf "MIN" (Minimaleinstellung).
8. Schließen Sie das Netzkabel an eine 230V-Steckdose an.

Damit sind bereits die Grundanschlüsse vorgenommen.

a) **Anschlußschema**

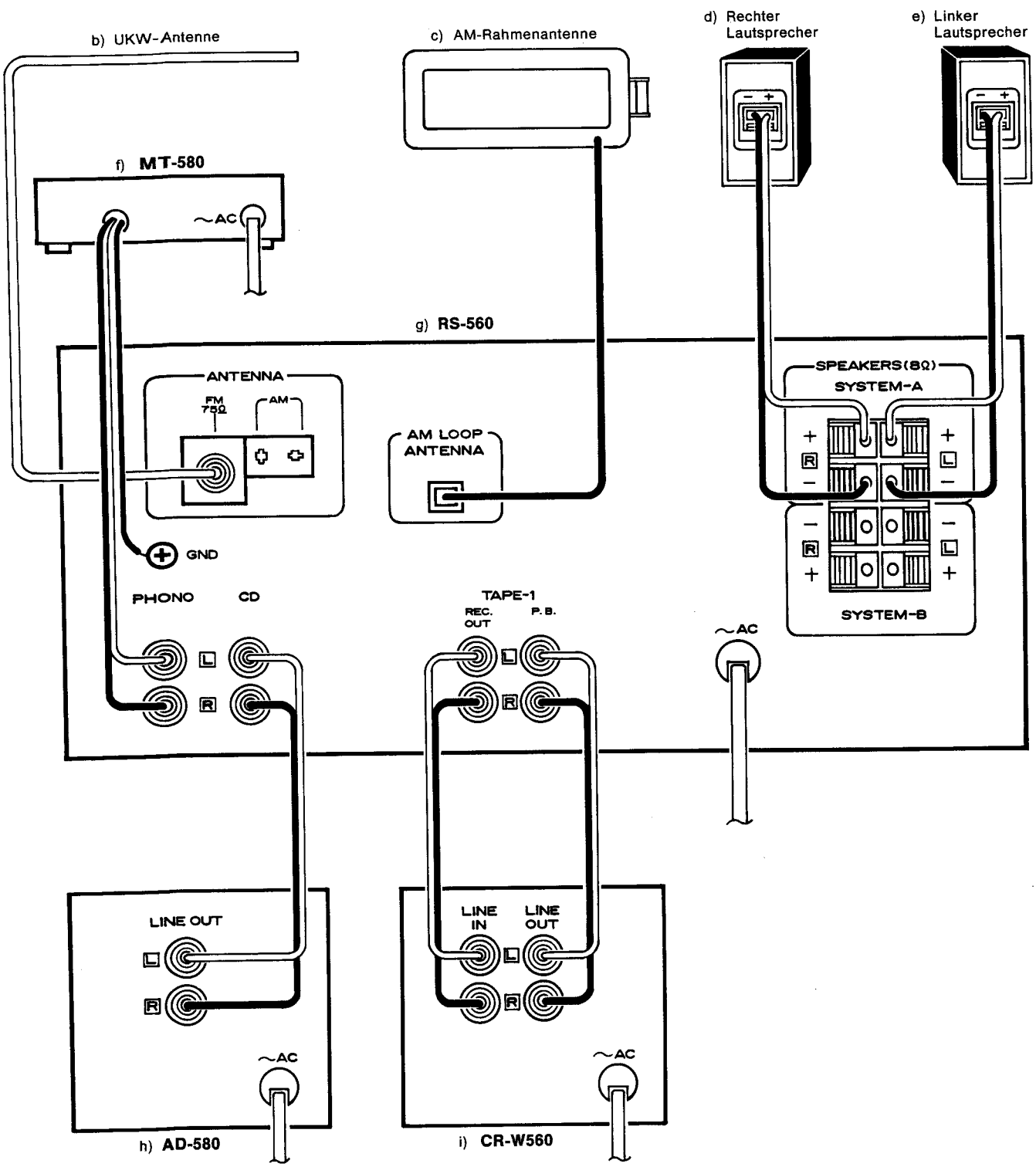


Abb. 1 / Fig. 1 / Afb. 1 / Kuva 1

SCHNELLANLEITUNG

Bedienungselemente (Abb. 2)

1. Netz-Taste (POWER)
2. Netzbereitschafts-Anzeige (POWER)
3. Anzeigetafel (Abb. 3)
   - A) Automatik-Anzeige (AUTO)
   - B) Stereo/Stummschaltungs-Anzeige (ST/MUTE)
   - C) Stereo-Anzeige (STEREO)
   - D) Frequenz-Anzeige (FREQ.)
   - E) TAPE-1- und TAPE-2-Anzeige
   - F) Senderempfangs-Anzeige (TUNED)
   - G) Feldstärke-Anzeigen
   - H) Suchlaufpegel-Anzeigen (SCAN LEVEL)
   - I) Speicher-Anzeige (MEMO)
   - J) Sender-Programmierungs-Nr.-Anzeige
   - K) Frequenz-/Funktions-Anzeige
   - L) FM- und MW-Anzeige
4. Sendervoreinstellungs-Tasten (STATION) (0 ~ 9)
5. Klangregler (TONE)
6. Balanzregler (BALANCE)
7. Loudness-Anzeige (LOUDNESS)
8. Lautstärkeregler (VOLUME)
9. Speicher-Taste (MEMO)
10. Loudness-Taste (LOUDNESS)
11. Senderabstimmungs-Taste (Kanal/Frequenz) [TUNING MODE (CHANNEL/FREQUENCY)]
12. AM- und FM-Taste
13. Signal-Direktschaltungs (Frequenz)-Taste [DIRECT IN (FREQUENCY)]
14. Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL)
15. Automatische/manuelle Sendereinstell- und Stereo (Stummschaltungs)-Taste [AUTO/MANUAL und STEREO (MUTE)]
16. Lautsprecher-Schalter (SPEAKERS)
17. Sender-Einstelltasten (UP/DOWN TUNING)
18. Funktions-Wahltasten (FUNCTION) (PHONO/TUNER/CD/AUX)
19. Tape-1-Monitor-Taste
20. Tape-2-Monitor-Taste
21. Kopfhörer-Anschlußbuchse (PHONES)

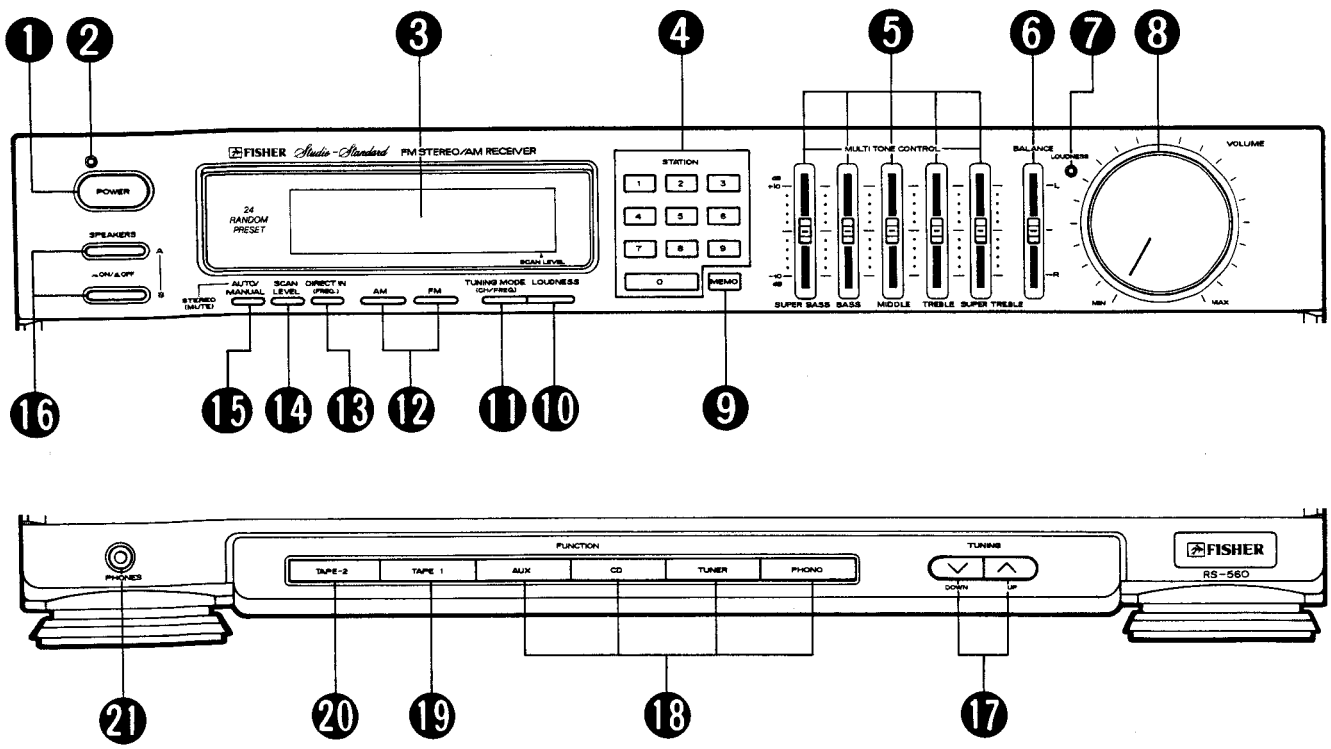


Abb. 2 / Fig. 2 / Afb. 2 / Kuva 2

3. **Anzeigetafel**

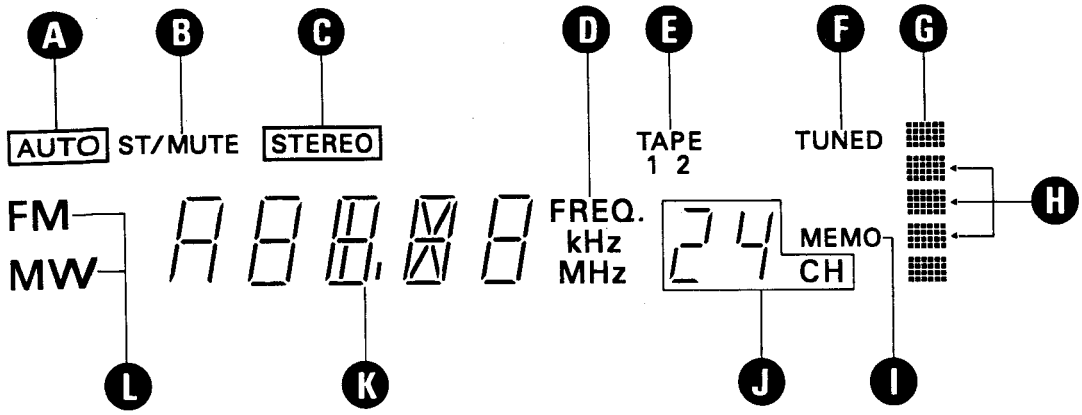


Abb. 3 / Fig. 3 / Afb. 3 / Kuva 3

Buchsenbelegung an der Rückseite (Abb. 4)

1. **Antennen-Anschlußbuchsen (ANTENNA)**
2. **AM-Rahmenantennen-Anschlußbuchse (AM LOOP ANTENNA)**
3. **Lautsprecher-Anschlußbuchsen (SPEAKER)**
4. **Netzkabel**
5. **TAPE-2-Anschlußbuchse**
6. **TAPE-1-Anschlußbuchse**
7. **AUX-Anschlußbuchse**
8. **CD-Anschlußbuchse**
9. **PHONO-Anschlußbuchse**
10. **Masse-Anschlußbuchse (GROUND)**

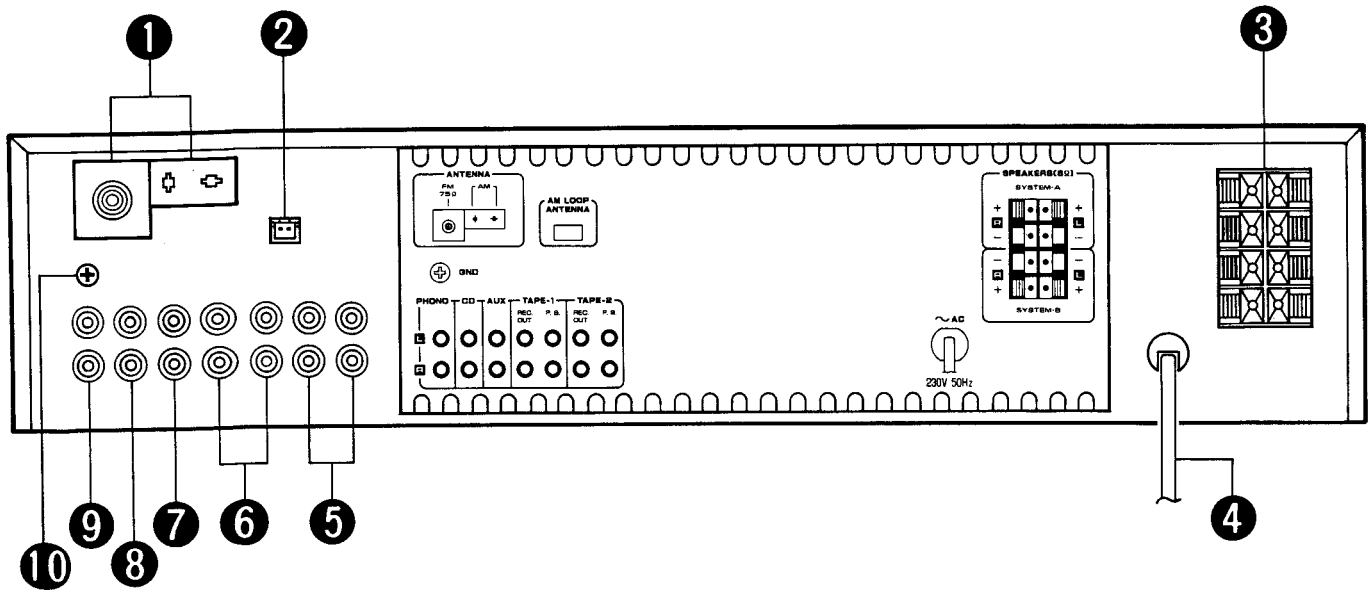


Abb. 4 / Fig. 4 / Afb. 4 / Kuva 4

Grundeinstellungen

Bevor Sie den Strom des Receivers einschalten, sollten Sie die untenstehenden Punkte Schritt für Schritt ausführen. Eine evt. Beschädigung der Lautsprecher kann damit vermieden werden.

1. Stellen Sie den VOLUME-Regler auf MIN.
2. Stellen Sie den BALANCE-Regler auf Mittenposition.
3. Stellen Sie die TONE-Regler auf Mittenposition.
4. Schalten Sie die POWER-Taste ein.
   – Die POWER-Anzeige leuchtet auf.
5. Vergewissern Sie sich, daß die TAPE-1- und TAPE-2-Anzeigen ausgeschaltet sind.
   – Leuchtet eine der beiden Anzeigen auf, drücken Sie auf die TAPE-1- bzw. TAPE-2-Monitor-Taste. Die Anzeige wird damit ausgeschaltet.
6. Stellen Sie den SYSTEM-A SPEAKERS-Schalter auf ON und den SYSTEM-B SPEAKERS-Schalter auf OFF.
7. Halten Sie die TUNER FUNCTION-Wahltaste für etwa 3 Sekunden lang heruntergedrückt, bis die Anzeigetafel des Receivers erlischt. Geben Sie die Taste wieder frei.
   – Der Receiver ist mit der Anfangseinstellung grundeingestellt worden.
   – Mit der Anfangseinstellung werden auf einen Tastendruck hin eine Reihe von grundlegenden Einstellungen vorgenommen, mit deren Hilfe sich die Bedienung des Receivers leichter starten läßt (siehe dazu auch den Abschnitt "Anfangseinstellung").

Abhören von Radiosendungen (Manuelle Abstimmung)

8. Führen Sie die Schritte 1 ~ 6 aus, nehmen Sie die Grundeinstellungen vor und machen Sie weiter mit Schritt 9.
9. Drücken Sie die TUNER FUNCTION-Wahltaste bzw. drücken Sie die AM- oder FM-Taste, um auf den AM- oder UKW-Wellenbereich einzustellen.
   – Die MW- bzw. FM-Anzeige leuchtet auf.
10. Drücken Sie die AUTO/MANUAL-Sendereinstell-Taste und stellen Sie damit auf manuelle Senderabstimmung ein.
    – Die AUTO-Anzeige in der Anzeigetafel erlischt.
11. Drücken Sie die TUNING MODE-Taste und stellen Sie damit auf die Frequenz-Betriebsart ein.
    – Die FREQUENCY-Anzeige leuchtet auf.
12. Halten Sie die UP- bzw. DOWN TUNING-Taste solange heruntergedrückt, bis die Frequenz des gewünschten Senders in der Anzeigetafel angezeigt wird.
    – Durch wiederholtes, kurzes Drücken und Freigeben der UP- bzw. DOWN TUNING-Taste kann die Frequenz stufenweise in kleinen Schritten verändert werden.
13. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

Abhören von Schallplatten

8. Führen Sie die Schritte 1 ~ 6 aus, nehmen Sie die Grundeinstellungen vor und machen Sie weiter mit Schritt 9.
9. Schalten Sie den Strom des Plattenspielers ein.
10. Drücken Sie die PHONO FUNCTION-Wahltaste.
    – Die PHONO-Funktionsanzeige leuchtet auf.
11. Spielen Sie eine Schallplatte ab.
    ● Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für den Plattenspieler nach.
12. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

Abhören von CD-Platten

8. Führen Sie die Schritte 1 ~ 6 aus, nehmen Sie die Grundeinstellungen vor und machen Sie weiter mit Schritt 9.
9. Schalten Sie den Strom des CD-Spielers ein.
10. Drücken Sie die CD FUNCTION-Wahltaste.
    – Die CD-Funktionsanzeige leuchtet auf.
11. Spielen Sie eine Schallplatte ab.
    ● Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für den CD-Spieler nach.
12. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

Abhören von Cassetten

8. Führen Sie die Schritte 1 ~ 6 aus, nehmen Sie die Grundeinstellungen vor und machen Sie weiter mit Schritt 9.
9. Schalten Sie den Strom des Cassettendecks ein.
10. Drücken Sie die TAPE-1-Monitor-Taste.
    – Die TAPE-1-Anzeige leuchtet auf.
11. Spielen Sie in dem an die TAPE-1-Anschlußbuchsen des Receivers angeschlossenen Cassettendeck eine Cassette ab.
    ● Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für Cassettendeck nach.
12. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

Ausführliche Bedienungsanleitung

Grundeinstellungen und Anzeigen

Zur leichteren Auffindung der Regler und Anzeigen siehe Abb. 2 und 3.

3. Die Anzeigen in der Anzeigetafel

B) ST/MUTE-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die STEREO (MUTE)-Taste auf STEREO eingestellt ist und Sie auf die FM-Taste drücken.

C) STEREO-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die STEREO (MUTE)-Taste auf STEREO eingestellt ist und ein UKW-Stereo-Rundfunksender empfangen wird.

D) FREQUENCY-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet nach einem Druck auf die TUNING MODE-Taste auf.
a) EIN: Nun kann mit der UP- bzw. DOWN TUNING-Taste auf einen Sender eingestellt werden.
b) AUS: Nun kann mit der UP- bzw. DOWN TUNING-Taste ein Sender aus dem Speicher abgerufen werden.

F) TUNED-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das einfallende Signal so stark ist, daß zwei oder mehr Segmente der Feldstärke-Anzeige aufleuchten.

G) Feldstärke-Anzeigen
Das Segment 1 leuchtet auf, wenn das empfangene Signal des eingestellten Senders nur sehr schwach ist. Wird das einfallende Signal stärker, leuchten weitere Segmente auf.

7. LOUDNESS-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet nach einem Druck auf die LOUDNESS-Taste auf.
a) EIN: Mit dieser Einstellung wird bei niedriger Lautstärke eine verstärkte Höhen- und Bässewiedergabe erreicht.
b) AUS: Diese Einstellung wird bei mittlerer und hoher Lautstärke empfohlen.

14. SCAN LEVEL-Taste

Mit wiederholten Drücken auf diese Taste können Sie den Abtastungs-Empfindlichkeitsgrad für die automatische Sendereinstellung bestimmen.

H) SCAN LEVEL-Anzeigen
a) Die untere SCAN LEVEL-Anzeige leuchtet auf: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal so stark ist, daß ein bis zwei Segment(e) der Feldstärke-Anzeige aufleuchten.
b) Die mittlere SCAN LEVEL-Anzeige leuchtet auf: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal so stark ist, daß ein bis drei Segment(e) der Feldstärke-Anzeige aufleuchten.
c) Die obere SCAN LEVEL-Anzeige leuchtet auf: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal so stark ist, daß ein bis vier Segment(e) der Feldstärke-Anzeige aufleuchten.

16. SPEAKERS-Schalter

a) Bei nur einem Lautsprecherpaar sind die Lautsprecher an die SYSTEM-A SPEAKER-Anschlußbuchsen anzuschließen. Stellen Sie den SYSTEM-A SPEAKERS-Schalter auf ON und den SYSTEM-B SPEAKERS-Schalter auf OFF.
b) Sind zwei Lautsprecherpaare angeschlossen, sind beide SPEAKERS-Schalter auf ON zu stellen.
c) Stellen Sie beide SPEAKERS-Schalter auf OFF, wenn Sie Ihre Kopfhörer benutzen wollen.
d) Wenn beide SPEAKERS-Schalter auf ON eingestellt sind und nur ein Lautsprecherpaar an den Receiver angeschlossen ist, erfolgt keine Tonwiedergabe.

Anfangseinstellung

Mit der Anfangseinstellung werden die Schalter und Tasten grundeingestellt. Die Bedienung des Gerätes läßt sich so leichter starten.

1. Stellen Sie die POWER-Taste auf ON.
2. Halten Sie die TUNER FUNCTION-Wahltaste für etwa 3 Sekunden lang heruntergedrückt, bis die Anzeigetafel des Receivers erlischt. Geben Sie die Taste wieder frei.
   a) Die POWER-Anzeige bleibt erleuchtet.
   b) Wenn die Anzeigetafel erlischt, leuchtet die LOUDNESS-Anzeige auf.
   c) Die Anzeigetafel leuchtet nach etwa Sekunden erneut auf und die LOUDNESS-Anzeige erlischt.
   d) In der Anzeigetafel des Receivers wird folgendes angezeigt.
      – POWER-Anzeige: Leuchtet auf
      – AUTO-Anzeige: Leuchtet auf
      – ST/MUTE-Anzeige: Leuchtet auf
      – Frequenz-Anzeige: Zeigt 87,50MHz an
      – FREQUENCY-Anzeige: Leuchtet auf
      – Untere SCAN LEVEL-Anzeige: Leuchtet auf

Direkte Sendereinstellung

1. Drücken Sie die AM- oder FM-Taste, um auf den AM- oder UKW-Wellenbereich einzustellen.
   – Die MW- bzw. FM-Anzeige leuchtet auf.
2. Drücken Sie die DIRECT IN-Taste.
   – In der Frequenzanzeige blinkt "- - - - -" auf.
3. Geben Sie mit Hilfe der STATION-Tasten eine Sender-Empfangsfrequenz ein.
   Beispiel:
   Wenn Sie 9, 4, 7, 5 eingeben, wird der Tuner auf die UKW-Senderfrequenz 94,75MHz eingestellt.

Manuelle Sendereinstellung

Die manuelle Sendereinstellung wird im Abschnitt "SCHNELLANLEITUNG" behandelt.

Automatische Sendereinstellung

1. Drücken Sie auf die TUNING MODE-Taste und stellen Sie auf die Frequenz-Betriebsart ein.
   – Die FREQUENCY-Anzeige leuchtet auf.
2. Wählen Sie mit einem Druck auf die AM- bzw. FM-Taste den jeweils gewünschten Wellenbereich aus.
   – Die MW- bzw. FM-Anzeige leuchtet auf.
3. Stellen Sie die AUTO/MANUAL-Sendereinstell-Taste auf "AUTO".
   – Die AUTO-Anzeige leuchtet auf.
   – Wenn Sie in den UKW-Wellenbereich geschaltet haben, leuchtet die ST/MUTE-Anzeige auf.
4. Drücken Sie wiederholt auf die SCAN LEVEL-Taste und bestimmen Sie den gewünschten Abtastungs-Empfindlichkeitsgrad bei der automatischen Sendereinstellung.
   – Es leuchtet – entsprechend des vorher bestimmten Abtastungs-Empfindlichkeitsgrades – die entsprechende SCAN LEVEL-Anzeige auf.
   Beispiel:
   a) Wenn die obere SCAN LEVEL-Anzeige aufleuchtet, kann während der automatischen Sendereinstellung nur auf Sender mit starken Empfangssignalen eingestellt werden.
   b) Um auch schwächer einfallende Sender mit der automatischen Sendereinstellung einstellen zu können, drücken Sie wiederholt solange auf die SCAN LEVEL-Taste, bis die untere SCAN LEVEL-Anzeige aufleuchtet.
5. Stellen Sie einen Sender ein.
   a) Stellen Sie den gewünschten Sender mit der UP- bzw. DOWN TUNING-Taste ein.
      – Der Wellenbereich wird nach oben bzw. nach unten abgetastet. Der Suchlauf stoppt bei dem ersten gefundenen Sender, dessen einfallendes Signal dem in Schritt 4 bestimmten Abtastungs-Empfindlichkeitsgrad entspricht.

   bzw.
   b) Geben Sie mit Hilfe von zwei STATION-Tasten die Programmierungs-Nr. eines voreingestellten und im Speicher abgelegten Senders ein (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellen und Speichern von Sendern").

HINWEIS:
Wenn während der automatischen Sendereinstellung das Ende des Wellenbereichs erreicht wird, setzt die Abtastung automatisch am anderen Ende des Wellenbereichs fort.

Kapazität des Senderspeichers

Es können bis zu 24 Sender (1CH ~ 24CH) für den AM- und UKW-Wellenbereich im Speicher abgelegt werden.

Voreinstellen und Speichern von Sendern

1. Stellen Sie auf den Sender ein, der gespeichert werden soll.
2. Drücken Sie die MEMO-Taste.
   – Die MEMO-Anzeige leuchtet für etwa 5 Sekunden lang auf.
3. Geben Sie während des Aufleuchtens der MEMO-Anzeige mit Hilfe von zwei STATION-Tasten eine Programmierungs-Nr. für den gewählten Sender ein.
   – Die Programmierungs-Nr. des gewählten Senders leuchtet auf.
   Beispiel:
   Wenn Sie einen Sender der Programmierungs-Nr. 1 zuordnen wollen, geben Sie während des Aufleuchtens der MEMO-Anzeige 0 und 1 ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 ~ 3, wenn Sie weitere Sender voreinstellen und im Speicher ablegen möchten.

HINWEISE:
- Wenn der Receiver mit der Anfangseinstellung grundeingestellt worden ist, ist gleichzeitig auch der Senderspeicher gelöscht worden. In so einem Fall müssen alle bis dahin voreingestellten Sender neu programmiert werden.
- Die Reihenfolge der voreinzustellenden Sender ist beliebig. Die Voreinstellung kann mit jeder STATION-Taste sowohl für den AM- als auch den UKW-Wellenbereich vorgenommen werden.
- Bei der Abspeicherung eines neuen Senders wird der alte, bisher für diese Programmierungs-Nr. gespeicherte Sender gelöscht.
- Wenn nach der Voreinstellung von Sendern ein Stromausfall auftritt, bleiben die voreingestellten Sender ungefähr noch für eine Woche lang gespeichert.

Abrufen eines gespeicherten Senders

1. Schalten Sie den Strom des Receivers ein.
2. Drücken Sie die TUNER FUNCTION-Wahltaste.
3. Geben Sie mit Hilfe von zwei STATION-Tasten die Programmierungs-Nr. des gespeicherten Senders ein.
   – Es müssen immer zwei Tasten gedrückt werden (01, 11, 21 usw.).
   – Die Empfangsfrequenz des gespeicherten Senders erscheint in der Frequenz-Anzeige.

Anschluß und Abhören eines zweiten Cassettendecks

1. Schließen Sie das zweite Cassettendeck an die TAPE-2-Anschlußbuchsen des Receivers an. Benutzen Sie dafür ein genormtes Stereo-Audiokabel mit RCA-Steckern an beiden Enden.
2. Stellen Sie den VOLUME-Regler des Receivers auf MIN.
3. Schalten Sie den Strom des Receivers und des Cassettendeckes ein.
4. Drücken Sie auf die TAPE-2-Monitor-Taste.
   – Die TAPE-2-Anzeige leuchtet auf.
5. Spielen Sie ein Tonband ab.
   ● Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für das Cassettendeck nach.
6. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.
7. Nach erfolgter Wiedergabe des Tonbandes drücken Sie erneut auf die TAPE-2-Monitor-Taste.
   – Die TAPE-2-Anzeige erlischt.

Anschluß und Abhören eines externen Gerätes

1. Schließen Sie das externe Gerät an die AUX-Anschlußbuchsen des Receivers an. Benutzen Sie dafür ein genormtes Stereo-Audiokabel mit RCA-Steckern an beiden Enden.
2. Stellen Sie den VOLUME-Regler des Receivers auf MIN.
3. Schalten Sie den Strom des Receivers und des externen Geräts ein.
4. Drücken Sie die AUX FUNCTION-Wahltaste.
   – Die AUX-Anzeige leuchtet auf.
5. Schalten Sie das externe Gerät ein.
   ● Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für das externe Gerät nach.
6. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

Abhören über Kopfhörer (nicht erhältlich von FISHER)

1. Stecken Sie den Stecker des Kopfhörerkabels in die PHONES-Anschlußbuchse.
2. Für das ungestörte Hören von Musik über die Kopfhörer sind beide SPEAKERS-Schalter auf OFF zu stellen.
   – Der Ton wird dann ausschließlich über die Kopfhörer wiedergegeben.
3. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

HINWEIS:
Achten Sie darauf, daß der VOLUME-Regler beim Hineinstecken und Herausziehen der Kopfhörer weit zurückgedreht ist. Auf diese Weise wird vermieden, daß Kopfhörer und Ohren übermäßiger Lautstärke ausgesetzt werden.

Aufnahme

Aufnehmen mit dem TAPE-1-Cassettendeck

Schließen Sie die mit dem Cassettendeck gelieferten Ein- und Ausgangskabel an die TAPE-1-Anschlußbuchsen an der Rückseite des Receivers an.

1. Schalten Sie den Strom aller benötigten Komponenten ein.
2. Bestimmen Sie mit der FUNCTION-Wahltaste die Tonquelle, die aufgenommen werden soll.
   – Die TAPE-1- und TAPE-2-Anzeige dürfen jetzt nicht aufleuchten. Falls doch, drücken Sie bitte die TAPE-1- oder TAPE-2-Monitor-Taste.
3. Stellen Sie entweder auf einen Sender ein, spielen Sie eine Schallplatte bzw. CD-Platte ab oder schalten Sie das angeschlossene externe Gerät ein.
   – Das externe Gerät muß korrekt an die entsprechenden Anschlußbuchsen an der Rückseite des Receivers angeschlossen sein.
4. Liegen Sie die Cassette, die bespielt werden soll, in das Cassettendeck ein.
5. Stellen Sie den Aufnahmepegel des Cassettendecks ein und starten Sie die Aufnahme.
6. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

HINWEISE:
- Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für das Cassettendeck nach.
- Die Aufnahme wird durch die Einstellung der VOLUME-, BALANCE- und TONE-Regler nicht beeinflußt. Der Aufnahmepegel wird allein vom INPUT LEVEL-Regler des Cassettendecks bestimmt.
- Es ist nicht möglich, mit einem an die TAPE-1-Anschlußbuchsen angeschlossenen Cassettendeck von einem an die TAPE-2-Anschlußbuchsen angeschlossenen Cassettendeck aufzunehmen.

Aufnehmen mit dem TAPE-2-Deck

Schließen Sie die mit dem Cassettendeck gelieferten Ein- und Ausgangskabel an die TAPE-2-Anschlußbuchsen an der Rückseite des Receivers an.

1. Schalten Sie den Strom aller benötigten Komponenten ein.
2. Bestimmen Sie mit der FUNCTION-Wahltaste bzw. der TAPE-1-Monitor-Taste die Tonquelle, die aufgenommen werden soll.
   – Die TAPE-2-Anzeige darf jetzt nicht aufleuchten. Falls doch, drücken Sie bitte die TAPE-2-Monitor-Taste.
3. Stellen Sie entweder auf einen Sender ein, spielen Sie eine Schallplatte bzw. CD-Platte bzw. ein Cassettendeck ab oder schalten Sie das angeschlossene externe Gerät ein.
   – Das externe Gerät muß korrekt an die entsprechenden Anschlußbuchsen an der Rückseite des Receivers angeschlossen sein.
4. Liegen Sie die Cassette, die bespielt werden soll, in das Cassettendeck ein.
5. Stellen Sie den Aufnahmepegel des Cassettendecks ein und starten Sie die Aufnahme.
6. Stellen Sie den VOLUME-, den BALANCE- und die TONE-Regler des Receivers Ihren Wünschen entsprechend ein.

HINWEISE:
- Lesen Sie in der Bedienungsanleitung für das Cassettendeck nach.
- Die Aufnahme wird durch die Einstellung der VOLUME-, BALANCE- und TONE-Regler nicht beeinflußt. Der Aufnahmepegel wird allein vom INPUT LEVEL-Regler des Cassettendecks bestimmt.

Antennen

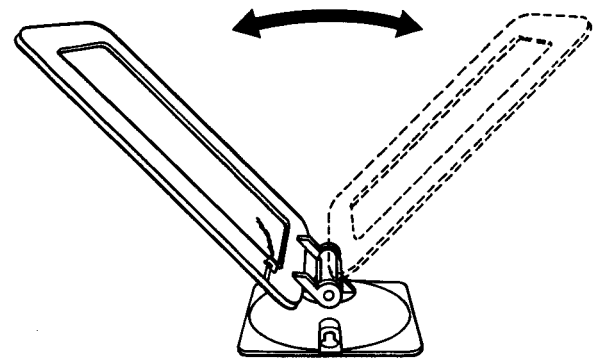
AM-Antennen

AM-Rahmenantenne

Die mit dem Receiver gelieferte AM-Rahmenantenne ist für den Empfang von AM-Sendern gedacht. Nur für extrem schwach einfallende Empfangssignale wird der Anschluß einer externen Antenne erforderlich.

Montieren Sie die AM-Rahmenantenne für den Empfang von AM-Rundfunksendern an dem mitgelieferten Antennenhalter und schließen Sie die Antenne an die AM LOOP ANTENNA-Anschlußbuchse des Receivers an. Richten Sie die Rahmenantenne nach dem bestmöglichen Empfang aus (Abb. 5).
Wenn kein guter Empfang erzielt werden kann, können Sie die Antenne mit dem mitgelieferten Antennenhalter auch an einer empfangsgünstigeren Stelle anbringen. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben für die Befestigung des Antennenhalters an der Gehäuserückseite oder an einer Wand. Auf diese Weise wird vermutlich ein besserer Empfang erzielt.

WICHTIG:
In der Nähe der Rahmenantenne sollten keine Lautsprecher-, Audio- oder Netzkabel verlegt werden.



a) Verstellbare AM-Rahmenantenne

Abb. 5 / Fig. 5 / Afb. 5 / Kuva 5

AM-Außenantenne

In entlegenen Gebieten mit schwachen AM-Empfangssignalen bzw. wenn der Receiver in Gebäuden aus Stahlbeton in Betrieb genommen werden soll, ist der Anschluß einer Eindraht-AM-Außenantenne zu empfehlen.

a) Schließen Sie ein etwa 10 m langes, isoliertes Kabel an. Eine solche Antenne nimmt die Radiowellen auf, die für einen Empfang über eine Rahmenantenne zu schwach sind.
   – Eine an der Dachrinne des Hauses entlanglaufende Eindraht-Antenne sorgt ebenfalls für gute Resultate.
b) Schließen Sie das Kabel der AM-Außenantenne an die mit "AM" gekennzeichnete ANTENNA-Anschlußbuchse des Receivers an.
c) Beim Anschluß einer AM-Außenantenne ist ein Massekabel wie in Abb. 6 gezeigt anzubringen.

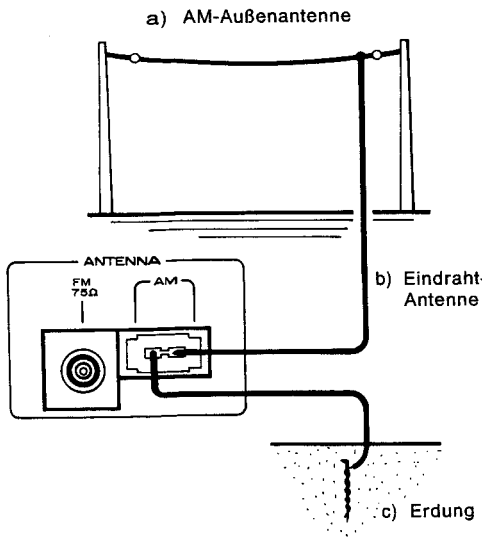


Abb. 6 / Fig. 6 / Afb. 6 / Kuva 6

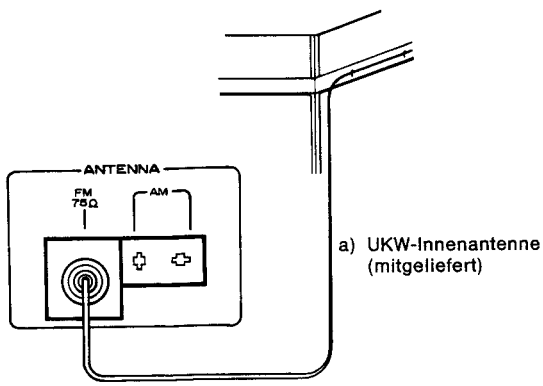
UKW-Antennen

Für eine erstklassige UKW-Klangwiedergabe ist es notwendig, eine geeignete Antenne mit besten Empfangseigenschaften anzuschließen. Dabei spielen auch die Feldstärke des Senders sowie die Empfangsbedingungen eine gewisse Rolle.

UKW-Innenantenne

Bei lokalen UKW-Sendern:
Benutzen Sie die mit dem Receiver mitgelieferte UKW-Antenne für den Empfang lokaler Rundfunksender. Siehe dazu Abb. 7.

HINWEIS:
Jede Antenne ist richtungsempfindlich (d.h. das Vermögen, Signale aufzunehmen, hängt davon ab, in welche Richtung die Antenne ausgerichtet wird).
Ziehen Sie die Antenne in ihrer ganzen Länge aus. Bewegen Sie die Antenne und stellen Sie die Lage für den bestmöglichen Empfang fest. Lassen Sie sie in dieser Position verharren.



b) **Anschluß der mitgelieferten UKW-Innenantenne**

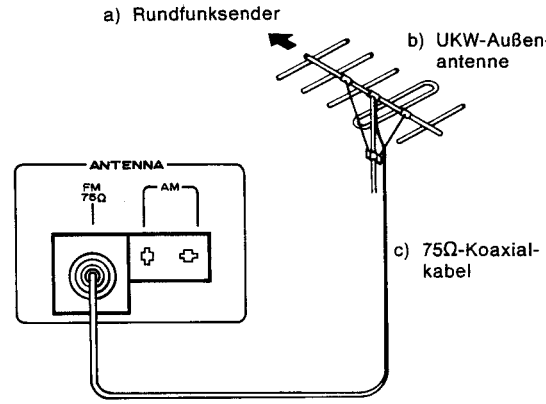
Abb. 7 / Fig. 7 / Afb. 7 / Kuva 7

UKW-Außenantenne

Im näheren Umkreis von UKW-Sendern:
Wenn die mitgelieferte UKW-Antenne auftretende Interferenzen nicht unterdrückt bzw. wenn Sie die Empfangssignale weiter entfernt liegender Sender empfangen wollen, muß eine Mehrfach-Element-UKW-Außenantenne angeschlossen werden. Siehe dazu Abb. 8.

UKW-Außenantennen sind richtungsempfindlich:
Über je mehr Elemente eine UKW-Antenne verfügt, desto richtungsempfindlicher ist sie. Dieser Antennentyp muß individuell für den bestmöglichen Empfang eines bestimmten Senders ausgerichtet werden.

HINWEIS:
Die Richtungsempfindlichkeit einer UKW-Außenantenne hängt grundsätzlich von der Anzahl ihrer Elemente ab. Das sollte beim Kauf einer UKW-Außenantenne bedacht werden.



d) **Anschluß des 75Ω-Koaxialkabels**

Abb. 8 / Fig. 8 / Afb. 8 / Kuva 8

Mehrwegeverzerrung

Ein Berg oder ein Hochhaus reflektiert ankommende UKW-Radiowellen. Geschieht das in der Nähe einer UKW-Antenne, können diese reflektierten Radiowellen mit den von der Antenne direkt aufgenommenen Radiowellen zusammenstoßen. Es kann zu Ton- und Klangstörungen, sogenannten Mehrwegeverzerrungen kommen. Sie können durch ein genaues Ausrichten der UKW-Antenne reduziert bzw. total unterdrückt werden.

Allgemeine Anmerkungen zur Außeninstallation von UKW-Antennen

Bei der Außeninstallation von UKW-Antennen ist folgendes zu beachten:

1) Die Antenne soll so weit wie möglich entfernt vom Straßenverkehr und so hoch über der Erde wie möglich installiert werden.
2) Bringen Sie die Antenne an der Stelle mit den besten Empfangsmöglichkeiten an. Kalkulieren Sie dabei sich in der Nähe befindliche Häuser und Bäume mit ein.
3) Die Antenne darf nicht in der Nähe von Hochspannungs-Netzleitungen installiert werden.

Hinweise zur Störungssuche

Wenn Sie allen Anleitungen gefolgt sind und ein Problem bei der Bedienung Ihres Receivers auftritt, suchen Sie bitte zunächst in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle anhand eines "Symptom-Merkmals" nach der möglichen Ursache des Problems. Versuchen Sie das "aufgetretene Problem" mit die "vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen" zu beheben.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton. Die POWER-Anzeige und die Anzeigentafel leuchten nicht auf.	Das Netzkabel des Receivers ist nicht ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen.	Netzkabelanschluß überprüfen.
	Sicherung durchgebrannt.	Suchen Sie Ihren Fachhändler auf.
Die POWER-Anzeige und die Anzeigentafel leuchten zwar auf, aber es ist kein Ton (oder nur ein sehr schwacher Ton) zu hören.	Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Die Kabel fest mit den Lautsprecheranschlüssen verbinden.
	Der VOLUME-Regler ist ganz zurückgedreht (Minimalstellung).	Den VOLUME-Regler aufdrehen.
	Die TAPE-1-Monitor- bzw TAPE-2-Monitor-Taste ist eingeschaltet.	Die TAPE-1-Monitor- bzw. TAPE-2-Monitor-Taste ausschalten (nur dann, wenn kein Tonband abgespielt werden soll).
	Beide SPEAKERS-Schalter sind auf OFF eingestellt.	Die SPEAKERS-Schalter (A, B) korrekt einstellen.
Tonwiedergabe nur über einen Kanal.	Ein Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel fest mit den Lautsprecheranschluß verbinden.
	Der BALANCE-Regler ist voll nach links oder rechts gedreht.	Den BALANCE-Regler wieder in Mittenstellung bringen.
Kein Empfang, auch nicht nach der Eingabe einer Programmierungs-Nr. mit zwei STATION-Tasten.	Es wurde eine fehlerhafte Frequenz abgespeichert.	Die richtige Frequenz abspeichern.
	Das Empfangssignal ist zu schwach.	Die STEREO (MUTE)-Taste ist auf MONO zu stellen (die ST/MUTE-Anzeige erlischt).
Schwacher UKW-Empfang	Keine Antenne angeschlossen.	Die mitgelieferte UKW-Antenne ist an den mit "FM 75Ω" gekennzeichneten, mittleren Pin der ANTENNA-Anschlußbuchse an der Rückseite des Receivers anzuschließen.
	Die Antenne ist nicht für den bestmöglichen Empfang ausgerichtet.	Antenne besser ausrichten. Lesen Sie dazu im Abschnitt "Antennen" nach.
Ununterbrochenes Hintergrundrauschen während des UKW-Empfangs, besonders beim Empfang von Stereo-Sendungen.	Das Empfangssignal ist zu schwach.	Es ist eine UKW-Außenantenne anzubringen. Ist der Rundfunksender weit entfernt, sollte eine Antenne mit 3, 4 bzw. 5 Elementen verwandt werden.
Blinkende STEREO-Anzeige.	Das Empfangssignal ist zu schwach.	Es ist eine UKW-Außenantenne anzubringen.
Ununterbrochenes bzw. zeitweiliges Hintergrundrauschen während des AM-Empfangs, besonders bei Nacht.	Das Rauschen wird durch Motoren, Neonröhren, Gewitter Fernsehen o.ä. erzeugt.	Das Gerät nicht in der Nähe von Rauscherzeugern aufstellen. Es ist eine AM-Außenantenne anzubringen. (Das Rauschen wird dadurch vermindert aber nicht vollkommen unterdrückt.)
Es ist ein Brummgeräusch während AM-Empfangs zu hören.	Das Netzkabel befindet sich zu nah am Antennenkabel bzw. an der AM-Rahmenantenne.	Das Netzkabel etwas weiter weg vom Antennenkabel bzw. der AM-Rahmenantenne verlegen. Richten Sie die AM-Rahmenantenne neu aus.

HINWEIS:
Eine ungeeignete Antenne bzw. eine inkorrekte Antenneninstallation ist häufig der Grund für einen schlechten UKW-Empfang. Lesen Sie deshalb die Anweisungen im Abschnitt "Antennen" aufmerksam durch.